

Globale Initiativenförderung e.V.

Jahresbericht 2021



Vorwort

Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten, geschätzte Fördernde,
liebe Mitglieder, sowie Freundinnen und Freunde,

das Jahr 2020 legte dem Verein viele Steine in den Weg. Durch die Pandemie fiel auch für GIF ein großer Teil der Öffentlichkeitsarbeit weg. So konnte beispielsweise der geplante Getränkeausschank am Nationenfest oder die Teilnahme am Nachtflohmarkt leider nicht stattfinden. Trotzdem haben wir versucht das Beste aus der Situation zu machen und unsere Zeit in das Schreiben von Förderanträgen, die Verbesserung unserer Internetpräsenz und das Veranstellen eines Losstandes investiert. Zudem hat sich auch einiges in der Struktur des Vereins getan. Ein neuer Vorstand, bestehend aus Corinna Weber, Julia Rettenberger und mir (Eva Rottenwalter) wurde gewählt. Des Weiteren wurde das Amt des Projektbetreuers eingeführt, welches die Arbeitslast des Vorstandes um einiges entlasten soll und nun von Hannes Kreissl und Marcel Münch besetzt ist. Warum zwei Projektbetreuer? Dank eines Förderantrages und dem großen Engagement von Marcel Münch, konnten wir ein weiteres Projekt aufnehmen, das zu circa 75% von der Schmitz-Stiftung finanziert wird. Hierbei handelt es sich um den Bau eines Audiologie Gebäudes zur Diagnose von Hörschwierigkeiten in Tansania. Dieses Projekt wird von Marcel Münch, dessen Projektbetreuer vertreten. Des Weiteren unterstützt uns Hannes Kreissl als Projektbetreuer für das LHC.

Aber nicht nur auf Vereinsseite gab es große Fortschritte, sondern auch unsere lieben Freunde in Tansania haben den Bau des Gesundheitszentrum sehr voran gebracht. Trotzdem sieht sich GIF aber in Zukunft mit einigen Problemen konfrontiert. So scheint beispielsweise die finanzielle Unabhängigkeit des LHCs noch weiter entfernt als erhofft. Ich möchte hier jedoch meinen Freunden und Miterstellern dieses Jahresberichts nichts vorwegnehmen und wünsche euch deshalb noch ganz viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße.



Eva Rottenwalter, Vorsitzende



Julia Rettenberger, Vorsitzende

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Tätigkeitsbericht Hauptverein Wasserburg.....	4
Fünfte ROCK NIGHT im Theater Wasserburg	4
Außerordentliche Mitgliederversammlung am 18. Januar 2020	4
Losstand in der Hofstadt in Wasserburg am 05.09.2020	4
Tätigkeitsbericht „Arbeitskreis Lothar Health Development“	5
Tätigkeitsbericht „Arbeitskreis Projektförderung“	5
Vorläufige Mitgliedschaft beim Deutschen Spendenrat	6
Tätigkeitsbericht Abteilung GIF Giessen.....	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Finanzbericht	7
Hauptverein	7
Abteilung Gießen	8
Projektbericht Lothar Health Centre (LHC)	9
Überblick über die getätigten Investitionen 2020.....	9
Jahresbericht Lothar Health Development 2020	10
Ausblick und geplante Investitionen (Stand Dezember 2020)	12
Projektbericht TEPGHDO	13
Projektbeschreibung	13
Ausblick und geplante Investitionen	15
Ausblick.....	15

Tätigkeitsbericht Hauptverein Wasserburg

Fünfte ROCK NIGHT im Theater Wasserburg

Auch 2020 fand im Januar erneut unser beliebtes Benefiz-Konzert „ROCK NIGHT“ mit *Just Duty Free* im Theater Wasserburg statt. Es waren über 400 Besucher da, die zu Beginn am Eingang leckeren Glühwein genießen konnten und anschließend mit guter Musik, Getränken und Hot-Dogs (auch mit vegetarischen Würstchen) versorgt worden sind. Eine Besonderheit im Vergleich zum Konzert 2020, war jedoch, dass es dieses Jahr keine Vorband gab und *Just Duty Free* dafür doppelt so lange spielte, als die Jahre zuvor. Außerdem wurde am



Konzert ein Imagefilm der Band gedreht und wir wurden mit neuen, selbstgeschriebenen Songs der Band beehrt. Insgesamt konnten ca. 5.693,67€ Spenden gesammelt werden, welche komplett für unser Projekt in Tansania verwendet wurden. Außerdem konnten einige neue Mitglieder und Interessierte geworben werden. Wir möchten vor allem *Just Duty Free* und *KPG Veranstaltungstechnik*, dem Team vom Theater Wasserburg und der Bar HELMUT, Wasserburg Kopier+Druckstudio und Inn Getränke Bachmaier für ihre großartige Unterstützung danken. Ein ganz besonderer Dank

gilt auch den vielen Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern, ohne die dieser Abend nicht möglich gewesen wäre.

Eva Rottenwalter

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 18. Januar 2020

Am 18. Januar 2020 veranstaltete Hannes Kreissl einen Workshop zum Thema nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit im Gasthaus Höhensteiger. Zusammen mit GIF e.V. Mitgliedern und Interessenten aus anderen Vereinen (Hilfe für rumänische Waisenkinder e.V., RIO Konkret) wurde sich darüber angeregt unterhalten. In kleinen Gruppen wurde über verschiedene Themen philosophiert, diskutiert und neue Ideen geweckt.



Julia Rettenberger

Losstand in der Hofstadt in Wasserburg am 05.09.2020



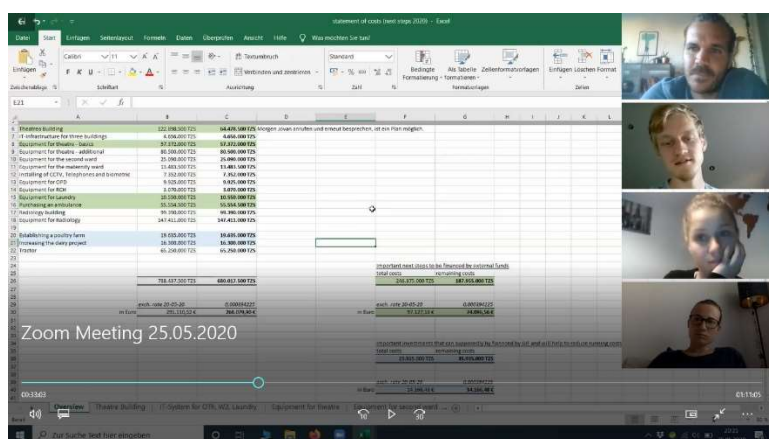
Nachdem sämtliche Veranstaltungen in Wasserburg aufgrund der Corona Pandemie abgesagt wurden und somit viele Einnahmequellen für die Globale Initiativenförderung e.V. entfielen, wurde ein Losstand in der Hofstadt veranstaltet. Ziel war es, Spendengelder zu generieren und wieder einmal Präsenz zu zeigen. Am Veranstaltungstag dem 05. September 2020 waren der GIF e.V. Vorstand und freiwillige Mitglieder von 10 Uhr bis 14 Uhr fleißig am Lose verkaufen. Gewinne wurden von vielen Wasserburger Geschäften und

Privatpersonen zur Verfügung gestellt. Erfreulicher Weise wurden fast alle Preise an die Besucher gebracht. Somit wurde ein Gewinn mit Spendenglas von 398 Euro erzielt.

Corinna Weber

Tätigkeitsbericht „Arbeitskreis Lothar Health Development“

Wie auf das öffentliche Leben wirkte sich die Pandemie auch auf unseren Verein nicht ausschließlich negativ aus. Natürlich mussten wir finanzielle Einbußen aufgrund der eingeschränkten Öffentlichkeitsarbeit hinnehmen. Wie so viele Betriebe und Einrichtungen haben aber auch wir als Verein das Potential der Kommunikation über Videokonferenzen neu für uns entdeckt. Hierdurch entstand, besonders aufgrund der weiten geographischen Verteilung unserer aktiven Mitglieder über verschiedene Länder, ein wichtiger Benefit.



So hat sich der „Arbeitskreis Lothar Health Development“ (kurz AK LHD) im Jahr 2020 deutlich häufiger und mit nie dagewesener Teilnehmerzahl getroffen.

Der AK LHD ist ein grundsätzlich für alle Mitglieder in der Schweiz und in Deutschland geöffnetes Gremium, in dem aktuelle Erfolge und Herausforderungen der *Lothar Health Development Group* durch den von der Mitgliederversammlung gewählten Projektbetreuer kurzfristig

thematisiert werden können. Außerdem werden hier durch interessierte Mitglieder geplante Investitionen diskutiert und Beschlussvorlagen für die Mitgliederversammlung erstellt. Neben dem mittlerweile regelmäßigen Austausch über eine Gruppe im Messenger-Dienst „Signal“ haben wir uns nun auch schon mehrere Male zu intensiven Videokonferenzen zusammengefunden.

E-Mail-Adresse für Interessierte: hannes.kreissl@gif-ev.org

Hannes Kreissl

Tätigkeitsbericht „Arbeitskreis Projektförderung“

Analog zum AK LHD (s. vorheriger Artikel) ist auch der neue „Arbeitskreis Projektförderung“ während der Pandemie und besonders zu Lockdown-Zeiten sehr aktiv. Hier beschäftigen wir uns vorrangig mit der Suche nach potenziellen Förderungen und mit dem Erstellen von Förderanträgen. Neben Anträgen, die sich auf das Lothar Health Centre beziehen, besprechen wir hier auch, welchen neuen Projekten wir über die „Schmitz-Stiftung“ zu Fördermitteln verhelfen können. Dabei handelt es sich um eine Stiftung, bei der wir dank unserem Mitglied Marcel Münch als förderwürdiger Verein geführt werden und regelmäßig Fördermittel beantragen können. (-> Lesen sie mehr dazu im Abschnitt [„Projektbericht TEPDGHO“](#))

Auch dieser Arbeitskreis steht allen Interessierten Mitgliedern offen und wir freuen uns immer über neue Gesichter und können weiterhin Unterstützung gebrauchen.

E-Mail-Adresse für Interessierte: hannes.kreissl@gif-ev.org

Hannes Kreissl

Vorläufige Mitgliedschaft beim Deutschen Spendenrat

Der Deutsche Spendenrat e.V. ist ein gemeinnütziger Dachverband Spendensammelnder gemeinnütziger Organisationen. Er setzt sich für größtmögliche Transparenz, Effizienz und Nachhaltigkeit im Umgang mit Spenden ein.



**Deutscher
Spendenrat e.V.**
Die gute Tat im Blick

Für weitere Informationen: [Deutscher Spendenrat e.V. » Die gute Tat im Blick](#)

Seit dem 01. März 2021 sind wir vorläufiges Mitglied beim Deutschen Spendenrat e.V. mit Sitz in Berlin. Eine kurze Vorstellung unsererseits bei der Jahreshauptversammlung, welche im Spätsommer dieses Jahres sein wird, eröffnet uns nach Abstimmung die volle Mitgliedschaft.

Seit der vorläufigen Mitgliedschaft, dürfen wir das Logo des Deutschen Spendenrats e.V. schon auf unserer Website verwenden. Nach kompletter Aufnahme und Aushändigung eines Finanzberichts bekommt der GIF e.V. ein Spendenzertifikat, welches wir zusätzlich zum Aushang verwenden dürfen. Das Spendenzertifikat ist ein renommiertes Siegel und ist bei Stiftungen, Bundesbehörden und öffentlich-rechtlichen Medien- und Rundfunkanstalten aufgrund eben seiner hohen Transparenz sehr angesehen.

Als Mitglied, muss GIF e.V. 0,35 % der eingenommenen Spenden des gesamten Jahres an den Deutschen Spendenrat e.V. abgeben. Mindestens 200 Euro aber maximal 6500 Euro. Jedes Jahr müssen wir als Verein bis Ende September einen Finanzbericht an den Spendenrat übersenden.

Der Deutsche Spendenrat e.V. kann zu allen Belangen bzgl. Problemen und neues Wissen im gemeinnützigen Ehrenamt zu Hilfe gezogen werden.

Desweiteren kann sich der GIF e.V. nun seit kurzem auf deren Homepage im vollen Umfang präsentieren.

Julia Rettenberger

Tätigkeitsbericht Abteilung GIF Giessen



Die Abteilung GIF Giessen hat im Frühjahr 2020 ein Benefizkonzert ausgerichtet. Drei regionale Künstler und Bands haben im ZIBB in Gießen (Zentrum für Interkulturelle Bildung und Begegnung) vor circa 200 Gästen gespielt. Musikalisch wurde der Abend von Killi, einem Singer-Songwriter eröffnet und anschließend begeisterte die vierköpfige Band EXIT das Publikum. Der Headliner war die Indie und Soul Band Chilli sin Carne, die für Stimmung gesorgt hat. Durch den Verkauf von Getränken und kleinen Snacks konnte ein Gewinn von 755,57€ erzielt und Erfahrung für weitere Benefizkonzerte gesammelt werden.

Ein großes Dankeschön geht an die Künstler, das ZIBB und alle helfenden Hände im Hintergrund. Dieser gelungene Abend wäre ansonsten nicht denkbar gewesen.

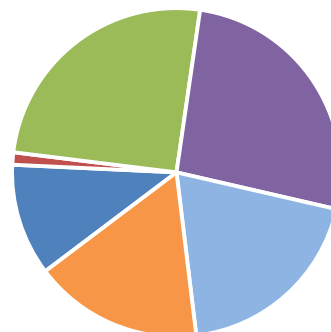
Im Jahr 2020 kam es leider zu keinen weiteren Veranstaltungen der Abteilung GIF Giessen.

Ann-Kathrin Seitz und Christoph Handmann

Finanzbericht

Hauptverein

	KONTOSTAND 01.01.2020	+ 15.203,24 €
	Mitgliedsbeiträge	+ 3.973,00 €
	Losstand	+ 438,07 €
	Rocknight 2020	+ 9.137,12 €
	Spenden	+ 9.473,94 €
	GIF Schweiz	+ 7.030,16 €
	GIF Gießen	+ 6000,00 €
Σ	Einnahmen	+ 36.052,29 €
	Unterstützung LHC	- 42.544,21 €
	Kosten	- 481,45 €
	Rocknight 2020	- 2.458,45 €
	Pullover / T-Shirts	- 1.251,27 €
Σ	Ausgaben	- 46.735,38 €
	KONTOSTAND 31.12.2020	+ 4.520,15 €

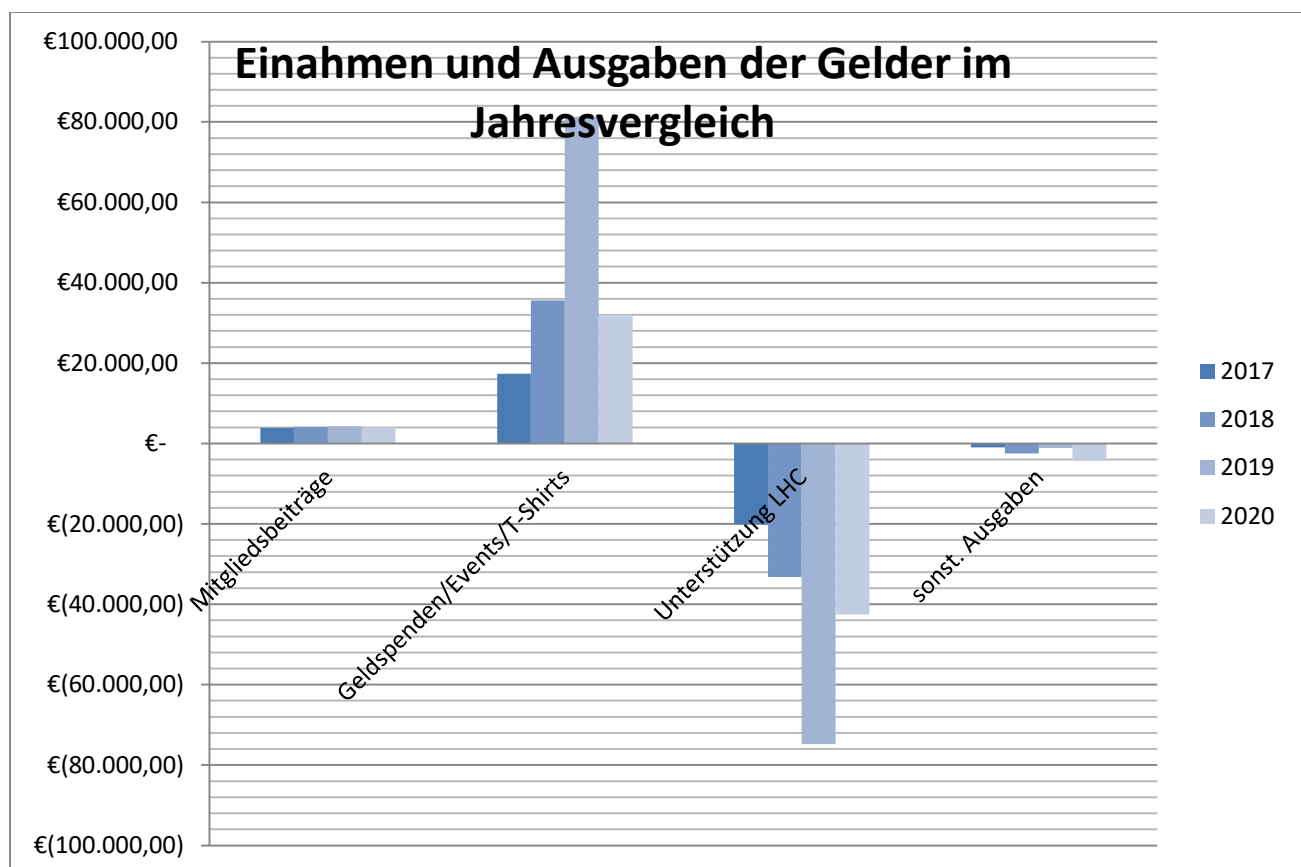


Im Folgenden möchte ich auf die oben genannten Zahlen noch etwas genauer eingehen. Die Einnahmen von insgesamt **+ 36.052,92 €** berechnen sich aus den Einnahmen der Mitgliedsbeiträge, den Einnahmen durch die Events: RockNight und dem Losstand, den Einnahmen von GIF Schweiz, GIF Gießen und der Großspende einer anonymen Person über 4000,00 € und weitere Privatspenden diverser Personen.

Die Ausgaben von insgesamt **46.735,38 €** berechnen sich hauptsächlich durch die Investitionen von 42.544,21 € in das LHC, die folgendes finanziert haben: Fertigstellung der Mauer, Erweiterung der Forstwirtschaft, Fertigstellung der zweiten Bettenstation, der Umzug und die neue Stallung des Milchviehs, Rohbau des

Operationsgebäudes und die Traktorbeschaffung. Des Weiteren wurden 481,45 € für die Vereinsverwaltungssoftware, für das Mailprogramm Goneo, Hetzner (Cloud), für die Bankgebühren und für den Notar ausgegeben. Weitere Ausgaben wurden getätigt für die RockNight die sich auf 2.458,45 € belaufen und für die Anschaffung von Pullover / T-Shirts in Höhe von 1.251,27 €.

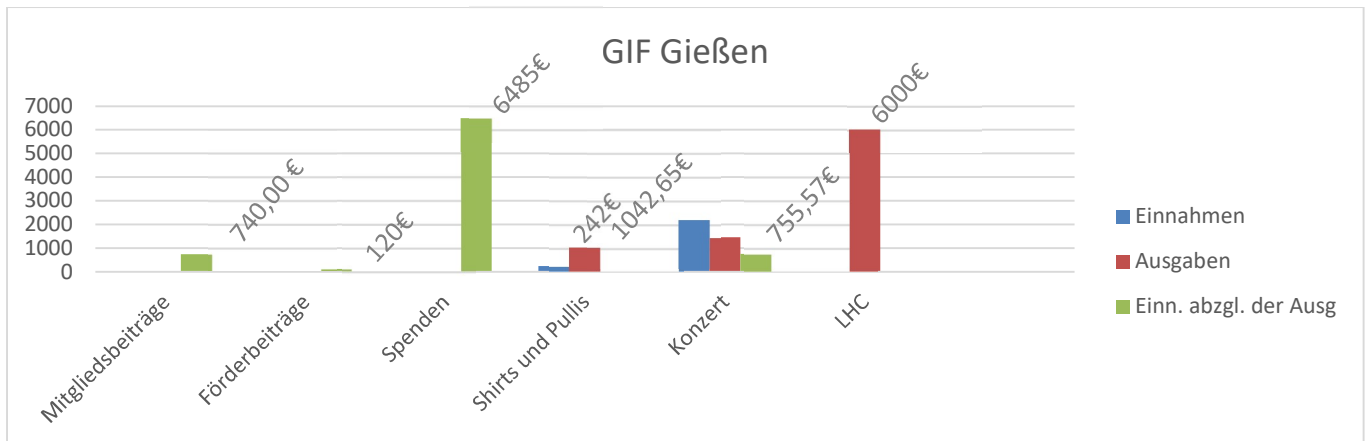
Die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2020 wurden von den Kassenprüfern Marius Kreissl und Monika Kreissl geprüft. Es wurden 10% der Einnahmen stichpunktartig und 100% der Ausgaben geprüft und keine Diskrepanz festgestellt. Beide haben eine Entlastung des Kassenwartes und Vorstands empfohlen, was an der Jahreshauptversammlung 2020 mit den „Ja-Stimmen“ aller Anwesender, bis auf einer Enthaltung auch so abgestimmt wurde.



Marion Posch

Abteilung Gießen

Im Jahr 2020 sind die Einnahmen sowie das Fördervolumen des LHC im Vergleich zum Vorjahr leicht zurück gegangen. Die größten Einnahmequellen für die Abteilung setzten sich erneut aus Privatspenden zusammen. Aufzuführen ist in diesem Rahmen im Speziellen eine Privatspende über 5.000€ von Herrmann Schäfer sowie über 1000€ von Kerstin Maier (je >10% des Gesamtumsatzes).



Das Lothar Health Centre konnte im Jahr 2020 durch die Abteilung Gießen beim Kauf des Traktors sowie dem weiteren Ausbau finanziell unterstützt werden. Über das Jahr verteilt ergibt sich eine Fördersumme von 6.000,00€, die an GIF Wasserburg überwiesen wurde und gemeinsam mit Geldern aus der Schweiz sowie aus Wasserburg selbst nach Tansania überwiesen wurden. Der Kontostand von GIF Gießen beträgt zum 31.12.2020: 2.288,94€.

Leonard Maier

Projektbericht Lothar Health Centre (LHC)

Überblick über die getätigten Investitionen 2020

Nachfolgend sind die 2020 getätigten Investitionen tabellarisch aufgestellt. Wurden Fremdmittel (nicht dem Hauptverein Wasserburg frei zur Verfügung stehende Mittel) verwendet, ist deren Herkunft aufgeführt. Die Aufstellung erfolgt in Euro und versteht sich einschließlich aller Transaktionskosten. Eine ausführliche Beschreibung der Hintergründe, sowie der Umsetzung, finden Sie im nächsten Unterabschnitt.

12. Januar 2020, **12.761,88 €** - Fertigstellung der Mauer um das Gelände und Erwerb von fünf *acres* Jungwald zur Erweiterung des Forstwirtschaftsbetriebs (ca. 900€).

29. Januar 2020, **15.695,12 €** - Fertigstellung des Rohbaus für den Operationstrakt.
- davon **4500 €** von GIF Gießen

16. April 2020, **2.750,18 €** - Restkosten für den Rohbau, Ausgleich von zu niedrigem Förderbetrag im Januar nach Fehlkalkulation.
- davon **1500 €** von GIF Gießen

8. Juli 2020, **11.322,03 €** - Anschubfinanzierung für die Anschaffung eines Traktors und eines Pflugs.
- davon **5.933,07 €** zweckgebundene Mittel von GIF Schweiz
- davon **5.105 €** zweckgebundene Spenden an GIF Deutschland
- (283,96 € nicht-zweckgebundene Mittel von GIF Deutschland)

Jahresbericht Lothar Health Development 2020

Das Geschäftsjahr 2020 im LHC in Zahlen:

Im Januar 2020 beschäftigte der Verein Lothar Health Development (LHD) 23 Mitarbeitende, darunter auch drei „Clinical Officer“, Arztassistent:innen. Im Laufe des Jahres kam es durch Engpässe bei der Gehälterfinanzierung und der Patientenzahlen, die hinter den Erwartungen zurückblieben, zu mehr und mehr Entlassungen, bis im Oktober 2020 der heutige Stand von 14 Mitarbeitenden erreicht war. Insgesamt konnten 2654 Patient:innen ambulant und 30 weitere stationär versorgt werden. Das Spektrum der Versorgungen beschränkte sich dabei vor allem auf allgemeine und spezielle Gesundheitsvorsorge, unkomplizierte Geburten, sowie die Behandlung von Infektionskrankheiten. Es folgen einige Zahlen zum Krankenhausbetrieb. **Rot**, bzw. **fett** markiert ist die Gegenüberstellung der Lohnkosten, die mit Abstand den größten operative Kostenanteil im LHC ausmachen und der Einnahmen aus Leistungen, also alles Geld, das das LHC durch die eigentliche Versorgungsarbeit einnimmt. Hier wird das große Defizit erneut deutlich, welches trotz Entlassungen und Lohnkürzungen fortbesteht.

Jährliche Ausgaben:	169.537.300 TZS (ca. 60.300 €)
davon Lohnkosten	32.950.000 TZS (ca. 11.700 €)
davon Baukosten	100.962.000 TZS (ca. 35.900 €)
davon Investition in IT-Infrastruktur	28.098.000 TZS (ca. 10.000 €)

Jährliche Einnahmen aus Leistungen:	15.248.900 TZS (ca. 5.400 €)
Jährliche Unterstützung durch GIF (abzüglich Nebenprojekte):	72.602.000 TZS (ca. 25.800 €)
Jährliche Unterstützung durch Mitglieder der LHD:	48.810.000 TZS (ca. 17.350 €)

Ein wichtiger Ansatz der LHD, um die Lohnkosten besser finanzieren zu können, sind die Nebenprojekte, deren Kosten und Umsätze nachfolgend aufgeführt sind. Auch 2020 hat GIF wieder viel Geld in die Hand genommen, um die Umsätze der Nebenprojekte zu steigern. Durch die Anschubfinanzierung des Traktors konnten bisher nie dagewesene Erträge erzielt werden, welche hier hervorgehoben sind. Der Traktor verzeichnet eine hohe Gewinnspanne, allerdings ist ein großer Teil der Einnahmen für die Tilgung des Kredits in Höhe von ca. 10.000 € vorgesehen, der für die Anschaffung aufgenommen werden musste.

Ausgaben aller Nebenprojekte:	17.126.000 TZS (ca. 6.090 €)
davon Tilgung Kredit für Traktor	5.000.000 TZS (ca. 1.700 €)
davon Betriebskosten Traktor	8.530.000 TZS (ca. 3.000 €)
davon Betriebskosten Milchvieh	3.596.000 TZS (ca. 1.280 €)
Einnahmen aller Nebenprojekte:	21.105.000 TZS (ca. 7.500 €)
davon Umsatz Traktorvermietung	16.600.000 TZS (ca. 5.900 €)
davon Umsatz Milchverkauf	4.505.000 TZS (ca. 1.600 €)

Investitionen durch GIF in die Nebenprojekte:	
davon Anschubfinanzierung Traktor und Pflug	28.700.000 TZS (ca. 10.200 €)
davon Erweiterung der Forstwirtschaft	2.350.000 TZS (ca. 835 €)

Erfolge durch Investitionen und lokales Engagement (Stand Dezember 2020):

- ✓ Die **Mauer um das Grundstück** des Lothar Health Centre konnte fertig gestellt werden, wie es die Auflagen der Regierungsbeamten vorgesehen hatten. Dieser Schritt war einer der letzten, die der offiziellen Registrierung als „Health Centre“ im Wege stand. Die Gesundheitsbehörden schicken in unregelmäßigen Abständen Teams zum LHC, die die Erfüllung der Auflagen kontrollieren.
- ✓ Der lang ersehnte **Umzug der Milchkühe** vom Gelände des LHC in neue Stallungen und Weidegebiete konnte vollzogen werden. Es wird erwartet, dass nun durch bessere Abläufe und steigende Viehzahlen höhere Gewinne erzielt werden können.
- ✓ Der **Rohbau des Operationstrakts** konnte fertiggestellt werden. 2021 sind weitere Investitionen für Fenster, Türen und Innenausbau inklusive Elektrik- und Wasserinstallationen vorgesehen.
- ✓ Die **zweite Bettenstation** konnte fertiggestellt werden. Im Anschluss an die Fertigstellung des Operationstraktes, soll diese ausgestattet und in Betrieb genommen werden.
- ✓ **Ein Traktor inklusive Pflug** konnte teilfinanziert werden. Dieser wird seit Oktober gewinnbringend vermietet und im Laufe des Jahres mit Teilen des Gewinns abbezahlt. Überschüsse fließen bereits jetzt in die Gehälter der Mitarbeiter*innen des LHC. Ende des Jahres konnten durch die Erlöse außerdem zwei Sauerstoffkonzentratoren für das LHC gekauft werden. Diese wurden aufgrund von gehäuften Lungenentzündungen benötigt, wobei ein Zusammenhang mit SARS-Cov2 weder bestätigt noch ausgeschlossen wurde.



Weiterhin bestehende Herausforderungen (Stand Dezember 2020):

- **Probleme bei der Gehälterfinanzierung:** Nach wie vor erhalten die Mitarbeitenden des LHC nur den halben Lohn, da der Umsatz des LHC die Lohnkosten nicht decken kann. Jovan Myinga, der Leiter des Gesundheitszentrums führt dies vor allem auf das geringe Leistungsspektrum mangels Operationsmöglichkeiten zurück. Trotz der Halbierung der Löhne, ist die LHD nicht in der Lage diese aus Vereinsmitteln (einschließlich Einnahmen aus Nebenprojekten) zu finanzieren. Sodass Jovan und Philbert Myinga regelmäßig mit privaten Finanzreserven aushelfen und teilweise sogar Kredite aufnehmen müssen.
- **Traktor noch nicht abbezahlt:** Solange der Traktor nicht abbezahlt ist, steht dem LHC nur ein kleiner Teil der erwirtschafteten Gewinne zur Verfügung.
- **Keine rosigen Aussichten für Kooperation mit der Regierung:** Nach mehreren Gesprächen mit zuständigen Beamten und anderen Gesundheitseinrichtungen, die die LHD zuletzt geführt hat, wird immer deutlicher, dass die Nachteile eines *Private Public Partnership* die Vorteile wohl überwiegen würden. Um hier nur ein Beispiel zu nennen, setzt die Unterstützung bei der Gehälterfinanzierung durch die Regierung den Verzicht auf den gesamten Umsatz voraus, welcher dann meist erst Monate später und nur teilweise an alle Teilnehmenden privaten Träger ausgeschüttet würde.
- **Überblick über das Nebenprojekt Forstwirtschaft dürftig:** Zwar sind Standorte und Flächen des Nebenprojekts bekannt, es gibt aber keine notariellen Dokumente darüber. Ebenso sind Anzahl, Art, Ort und Alter der gepflanzten Bäume nicht dokumentiert und können nur geschätzt werden, was Umsatzberechnungen schwierig macht. Das Problem ist erkannt, konnte mangels personeller bzw. finanzieller Ressourcen aber noch nicht behoben werden.
- **Fonds für Bedürftige noch nicht eingerichtet:** Zwar gibt es Pläne zur Umsetzung des Fonds, der seit 2014 geplant ist, diese ruhen allerdings momentan aufgrund anderer drängenderer Probleme. Laut Jovan Myinga ist die Lage diesbezüglich aktuell aber entspannt. Es gebe zwar einige Menschen, die nicht sofort für ihre Behandlung aufkommen könnten, bisher wurden aber alle Rechnungen innerhalb weniger Wochen beglichen.

Hannes Kreissl

Ausblick und geplante Investitionen (Stand Dezember 2020)

Im Laufe des Jahres 2020 habe ich mit Jovan einen ausführlichen Wirtschafts- und Investitionsplan für die nächsten Jahre aufstellen können, der sowohl akute Bedarfe als auch Fernziele enthält. Auf den Mitgliederversammlungen des Hauptvereins, sowie der Abteilung Gießen wurde der durch den Arbeitskreis LHC empfohlenen Priorisierung zugestimmt, die die folgenden Bedarfe in den Vordergrund stellt:

- Fertigstellung des Operationstraktes (ca. 21.000 €)
- Grundausstattung für den Operationstrakt (ca. 20.000 €)
- Ausstattung der Wäscherei (ca. 3.500 €)
- Anschaffung eines Krankenwagens (ca. 19.000 €)

Die nachfolgenden Ziele können zusätzlich verwirklicht werden, sofern eigene Mittel übrig sind oder externen zur Verfügung stehen. Unter anderem drückt sich darin auch der Wunsch der Umsetzung des neu in der Satzung verankerten Ziels des Umwelt- und Klimaschutzes aus:

- Unterstützung bei der Tilgung des Kredits für den angeschafften Traktor, um möglichst schnell den vollständigen Gewinn aus diesem Nebenprojekt für Gehälter und Reinvestitionen zur Verfügung zu stellen.
- Aufbau einer Photovoltaikanlage mit Möglichkeit zur Stromspeicherung und -einspeisung und dem Ziel der Kostenreduktion, Autonomie und ggf. Gewinnerzeugung.
- Ausbau des Forstwirtschaftsprojekts durch Aufforstung.

Hannes Kreissl

Projektbericht TEPGHDO

Projektbeschreibung

Im Freiwilligendienst lernten Hannes und Marcel 2012 den Gehörlosenlehrer Tumaini von der tansanischen NGO „TEPDGHO“ kennen (Tanzania Empowerment for Persons with Disability and Gender Health).

Es wurde steter Kontakt gehalten und immer wieder verschiedene Ideen diskutiert, welche aufkamen. Im März 2020 erreichte uns ein gut ausgearbeiteter Projektvorschlag für den Bau eines Gebäudes zur Diagnose von Gehörschwierigkeiten, inklusive Bauzeichnungen und Kostenvoranschlägen.

In der Diskussion um mögliche Projekte, welche gefördert werden sollen (AK Projektförderung), hatte sich das Audiologie-Gebäude allmählich als Favorit herausgestellt. Dafür sprachen die gute Ausarbeitung des Vorhabens, der lokale Wunsch/Motivation und die gute Förderbarkeit im Rahmen unserer Antragsberechtigung bei der Schmitz-Stiftung.

So wurde im Mai 2020 mit der Ausarbeitung eines Antrags für Fördermittel begonnen, welchen wir im August einreichten. Nach einer 3-monatigen Prüfungszeit begannen im November einige Bearbeitungsschleifen bis wir dann im Dezember die Zusage zur Förderung erhielten.

Das Unterschreiben der Verträge dauerte noch bis in den Januar 2021, sodass im Februar die ersten Fördermittel abgerufen und überwiesen werden konnten.

Mittlerweile (Stand 2. April 2021) ist die erste Baustufe fertig und die zweite Baustufe beginnt (Übersicht nächstes Kapitel).

Das Gebäude entsteht auf dem Gelände einer Gehörlosenschule im Dorf Pomerini im Kilolo Distrikt in Tanzania (Koordinaten <https://goo.gl/maps/EdRmCKWJpGbi73hc8>). Es soll den sinnvollen Einsatz audiologischer Geräte ermöglichen (welche auch schon vorhanden sind) und die Diagnose und Begleitung von Menschen mit Hörschwierigkeiten verbessern. Bisher wurden solche Diagnosen in der nächsten größeren Stadt (Iringa) gemacht, wo die Bedingungen auch nicht so gut waren.

Gewünschtes Ziel ist es, der Zielgruppe hörgeschädigter Menschen im Einzugsgebiet des Kilolo Distrikt besseren Zugang zu Diagnosemöglichkeiten zu geben und eine bessere Wahrnehmung und Stärkung in ihrer Situation zu ermöglichen.

Das Projektvolumen ist mit 19.000€ kalkuliert, hiervon sind 25% Eigenanteil GIF (4.750€) und 75% Förderanteil durch die W.P.-Schmitz-Stiftung (14.250€).

Der Eigenanteil wurde bisher zu 750€ aus dem GIF-Haushalt (Abstimmung AK und Vorstand) und zu 3.000€ aus zweckgebundenen Spenden erbracht, 1.000€ stehen bisher noch aus. Wenn also bei jemand Interesse oder Kapazitäten vorliegen hier noch einen Beitrag zu leisten ist herzlich eingeladen.

Die Projektbetreuung hat Marcel inne, bei der Antragsausarbeitung waren anfänglich Hannes und später Julia O. maßgeblich involviert, zuständig vom Vorstand wurde Julia R. Bestimmt. Lokaler Ansprechpartner ist Tumaini, Gehörlosenlehrer und Mitglied von TEPDGHO.

Bei Fragen oder Interesse zum Projekt, der Arbeit unserer Partner-NGO oder Situation von gehörlosen/beeinträchtigten Personen in Tansania gerne Projektbetreuer Marcel ansprechen.

Weiterführende Links:

<https://www.facebook.com/TEPDGHO/>

<https://www.schmitz-stiftungen.de/>



Marcel Münch

Ausblick und geplante Investitionen

Hier eine Übersicht zu den erfolgten und geplanten Aktivitäten:

	Baumaßnahmen	Betrag EUR (*geplant)	Betrag TZS (*geplant)	Status
Baustufe 1	Fundament	5,821.24	15,738,745	Überweisung am 11. Feb 2021 Fertigstellung Fundament 25. März 2021
Baustufe 2	Wände, Dächer, Fenster, Türen	6,610.80	17,452,512	Überweisung angelegt 1. April 2021
Baustufe 3	Innenausbau, Elektrik, Wasser, Schallisolierung	*5,982.00	*14,955,000	-
Gesamt		*18,414.04 (+ Reserve = 19.000 EUR)	*47,416,153	

Mit etwas Optimismus ist mit einer Fertigstellung des Gebäudes und Abschluss des Projekts zur Jahresmitte zu rechnen. Danach haben wir die Möglichkeit eine erneute Förderung bei der W.P.-Schmitz-Stiftung zu beantragen. Hierfür liegen bereits Ideen vor, welche weiter diskutiert werden können.

Stand 2. April 2021

Marcel Münch

Ausblick

Aufgrund der Unvorhersehbarkeit der Pandemie, sind aktuell keine Veranstaltungen geplant. Sobald dies wieder möglich ist werden wir unsere Mitglieder so schnell wie möglich informieren.

Eva Rottenwalter

Globale Initiativenförderung e.V.

Josef-Pilartz-Straße 16
83512 Wasserburg
info@gif-ev.org

Gemeinnütziger Verein nach §§ 51, 59, 60, 61 AO

Steuernummer: 156/108/80034
VR 201559
Vereinsregister Traunstein

Bankverbindung:

IBAN: DE18711526800030177471
BIC: BYLADEM1WSB